

Das multiprofessionelle Team

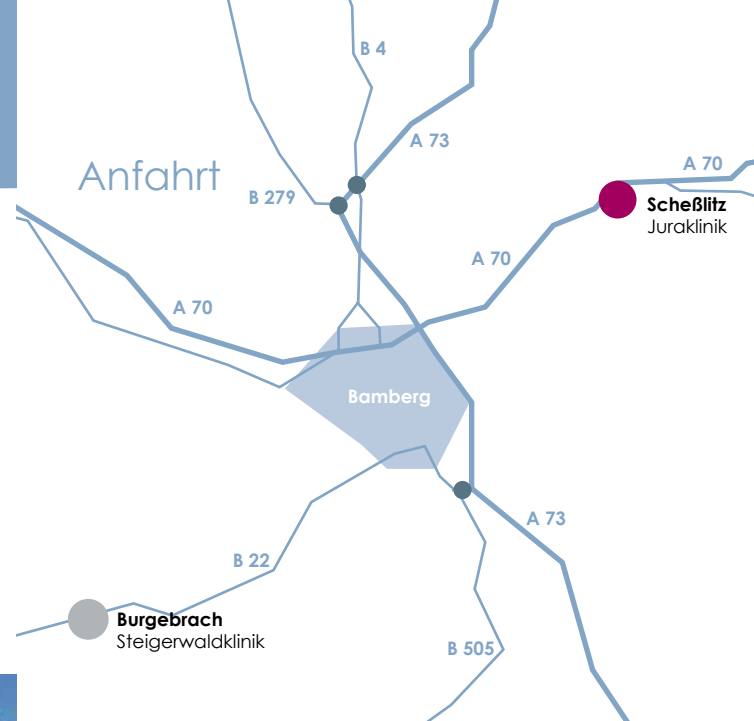
Für die Diagnostik, Behandlung und Therapie unserer geriatrischen Patienten steht ein multiprofessionelles Team zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen unterstützt wesentlich die Diagnostik und Therapie von zusätzlichen psychischen, kognitiven und sozialen Problemen.

An einem multiprofessionellen Team sind Internisten/Geriater, Psychologen, die Mitarbeiter des Sozialdienstes, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Ernährungsberater, Diabetesberater, die Seelsorge, die Fachpflege und das Pflegemanagement beteiligt.



Juraklinik Scheßlitz



Ihre Ansprechpartner:

Fachabteilung Geriatrie / Altersmedizin Chefarzt Dieter Höger

Facharzt für Innere Medizin, Geriater, Nephrologe,
Hypertensiologe DHL
E-Mail: d.hoeger@gkg-bamberg.de

Juraklinik Scheßlitz

Oberend 29, 96110 Scheßlitz
Telefon: 09542-779-441
Telefax: 09542-779-442
E-Mail: innere.ambulanz.jk@gkg-bamberg.de

www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH



Wir sorgen für Sie. Juraklinik Scheßlitz

Geriatrie / Altersmedizin



Geriatrische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
von 14:30 Uhr - 15:30 Uhr

GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

herzlich willkommen in unserer Fachabteilung Geriatrie.

Chefarzt Dieter Höger, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Nephrologie, Hypertensiologe DHL betreut zusammen mit seinem multiprofessionellen Team unsere Patienten, die aufgrund ihres hohen Alters und Mehrfacherkrankungen (geriatriische Multimorbidität) einen Krankenhausaufenthalt benötigen.



Chefarzt
Dieter Höger

Uns ist es ein großes Anliegen, durch eine interdisziplinäre Versorgung und dem speziellen Behandlungskonzept, die Selbstständigkeit unserer Patienten möglichst weitgehend zu erhalten, wieder herzustellen bzw. zu verbessern.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Stoffwechselerkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Klinische Frührehabilitation
- Chronische Wunden
- Pulmonale (Lungenfunktions-) Erkrankungen
- Chronische Schmerzen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen, Arthrose und Osteoporose
- Durchblutungsstörungen, Herzschwäche, Hypertonie

Unter Geriatrie versteht man die Altersheilkunde. Die Fachabteilung Geriatrie ist spezialisiert auf die Besonderheiten der Diagnose von Krankheiten und der Therapie/Behandlung älterer Menschen.



Aktivierende Maßnahmen

Behandelt und betreut werden Menschen im höheren Lebensalter, überwiegend 70 Jahre oder älter. Sie leiden meist gleichzeitig an unterschiedlichen Erkrankungen. Dabei werden die Angehörigen frühzeitig vom Pflege- und Beratungsteam in die Behandlung mit einbezogen.

Für jeden Patienten wird ein individuelles Behandlungskonzept erstellt. Die Therapie schließt neben der ärztlichen Versorgung weitere aktivierende Angebote mit ein. Aktivierende, rehabilitierende Pflege, Gedächtnistraining, Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, Krankengymnastik, physikalische Therapien wie z.B. Gleichgewichts- und Schwindeltraining, Ernährungsberatung sowie die psychische Begleitung und die Beratung der Angehörigen gehören unter anderem zu unseren Behandlungsangeboten.

Ziel unseres geriatriischen Behandlungskonzeptes ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Selbstständigkeit, um ein Weiterleben in der gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen.

Unsere Patienten erhalten einen individuell erstellten Behandlungsplan, der die diversen Therapien unseres berufsübergreifenden Teams beinhaltet.

Der Tagesablauf unserer Patienten der Fachabteilung Geriatrie unterscheidet sich wesentlich von einem Tagesablauf auf der Akutstation.

Der Tagesablauf gestaltet sich z. B. wie folgt:

- Wasch- und Anziehtraining
- 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück
- Zeitungsrunde
- Hirnleistungstraining
- Bewegungstherapie
- Ärztliche und pflegerische Versorgung
- 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- Mittagsruhe
- Kaffeezeit
- ggf. Diagnostik

Der Nachmittag gehört den Angehörigen und Besuchern.



Aktivierende Maßnahmen